

STD-Screening mittels PCR – Update

Zu den weltweit häufigsten sexuell übertragbaren Infektionen gehören, neben HIV, Hepatitis B und C, Humanen Papillomaviren und Syphilis, auch Chlamydien, Gonorrhoe, Trichomonaden, Herpes simplex virus (HSV) Typ 1 und 2 sowie Mykoplasmen/Ureaplasmen. Unbehandelt können diese Infektionen die Gesundheit jedoch dauerhaft schädigen, zu Unfruchtbarkeit und chronischen Erkrankungen führen.

Die Zahl der sexuell übertragbaren Krankheiten (**STD**, sexually transmitted diseases) hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Die STD werden von Mensch zu Mensch durch vaginalen, analen oder oralen Geschlechtsverkehr übertragen, dabei können mehrere Erreger gemeinsam vorkommen und sich in der Übertragungswahrscheinlichkeit positiv beeinflussen. Diese Erkrankungen verlaufen häufig asymptomatisch, führen aber unbehandelt zu Spätfolgen wie Infertilität, genitale Neoplasien und vor allem bei Schwangeren zu Komplikationen sowie Schädigungen der Föten. Frühzeitige Diagnostik und Therapie (Partnerbehandlung !) mit einschließender Verlaufskontrolle verhindern Reinfektionen, Rezidiven und durchbrechen somit die Infektionsketten. Dabei zeigt der direkte Erregernachweis durch die PCR gegenüber der kulturellen Anzucht mehrere Vorteile, wie höhere Sensitivität, Nachweis von nicht kultivierbaren Erregern sowie schnellere Ergebnisse.

Folgendes Erregerspektrum wird mit unserem neuen multiplex PCR Assay erfasst:

Chlamydia trachomatis
Chl. trachomatis Serotyp L1-3
Gonokokken
Herpes simplex Virus (Typ 1 und 2)
Trichomonas vaginalis
H. ducreyi
Candida albicans / glabrata / krusei

Mykoplasma genitalium
Mykoplasma hominis
Ureaplasma urealyticum
Ureaplasma parvum
Treponema pallidum

Anforderung: STD-Screening (PCR)

Material: Urogenitalabstrich (bevorzugt **eSwab**, gleichzeitiger kultureller Nachweis von Gonokokken mit Resistenzbestimmung oder *Gardnerella vaginalis* möglich, bitte ggf. zusätzlich anfordern)
Urinprobe (Morgenerin, erste Portion)

Untersuchungshäufigkeit: täglich von Montag bis Freitag

Abrechnung:	GOÄ	(IGeL):	99,09 €	GOP 4780, 4783, 4785
	GOÄ	(Privat):	113,95 €*	GOP 4780, 4783, 4785
	EBM	Keine Leistung nach EBM		

*zzgl. einmalige Auslagen nach § 10 der GOÄ

Literatur:

S2k-Leitlinie Sexuell übertragbare Infektionen (STI) - Beratung, Diagnostik, Therapie

Ansprechpartner:	Frau Dr. med. A. Schneider	Telefon: 089 54308-0
Ansprechpartner:	Herr Dr. rer. nat. T. Fleige	Telefon: 089 54308-0